

Fragen zu Rechtschreibfehlern bei Fünftklässler

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 1. Dezember 2015 20:04

Zitat von Conn

Frage: Welche Regeln genau habt ihr geübt? Doppel-Konsonanten? Dehnungs-h?
Beides?

Wenn die Wörter als Einzelwörter geschrieben wurden, würde ich das bereits im 2. Halbjahr der 3. Klasse bedenklich finden, erst Recht in der 5. Bei einem Fließtext nicht, da können die Kinder die Regeln erst mit deutlicher Verzögerung anwenden.

Er differenziert schlecht zwischen kurzem und langem Vokal, das schrieb hier schon jemand.

Es existieren wenige "Wortbilder", sonst würden "wobei", "-in" am Wortende, "zurück" nicht diese Probleme bereiten. Liest das Kind normal und freiwillig?

Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsschwäche wurde schon genannt.

Wie sieht es mit Konzentration und Aufmerksamkeit aus?

Linkshänder? Beidhänder?

Lese-Rechtschreib-Schwäche eventuell?

Hat das Kind verspätet begonnen zu sprechen, Sprachprobleme gehabt?

Gab es motorische Probleme? Ergotherapie?

Alles anzeigen

Das muss ich alles morgen mal erfragen. Vieles kann ich kaum beantworten, weil der Schüler im Unterricht kaum spricht bzw. mal einen Satz am Stück sagt.

Geübt haben wir vor allem die Konsonantenverdopplung nach kurzem Vokal und bei den anderen Wörtern mit langem Vokal wurden Merkwortlisten angelegt. Aber er scheint die Regeln ja wild durcheinander anzuwenden (oder eben gar keine).